

16.04.2021

## Liebe Freunde

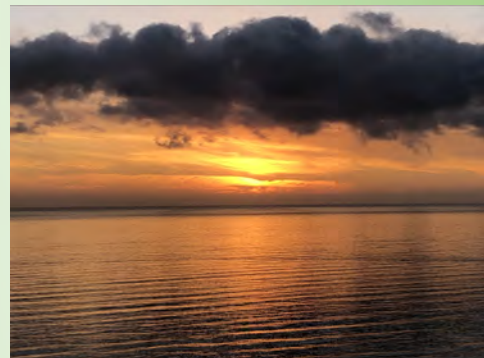
«Wir wollen über den See ans andere Ufer fahren!» So sagte Jesus zu seinen Jüngern, als er mit ihnen ins Boot stieg. Der Sturm brach los - Verzweiflung und grosse Gefahr - während Jesus schlief!

Das kommt auch uns bekannt vor, nicht? Pläne, Gedanken, Visionen, Dienst für den Herrn, ein Herz für die Menschen – kurz, wir wollen hinüberfahren, haben das andere Ufer in Sicht... Aber dann kommen Probleme, und alles verändert sich! Die Jünger hatten nicht Zeit eine Sitzung einzuberufen und zu überlegen, was nun zu tun sei! Aber sie hatten Jesus im Boot! Sturm, Not, Angst, Ratlosigkeit – nur eines zählt: die Sicherheit, Jesus, den Meister mit «im Boot» zu haben, und so in jeder Situation auf seine Hilfe vertrauen zu können! Mit diesem Gedanken möchten wir euch heute ermutigen!

**Wir schauen zurück auf Ostern** und sind dankbar, dass viele Menschen mit der einzigartigen Karfreitags- und Osterbotschaft durch Predigt und Film berührt werden durften. Am Filmabend hier in Durrës mit 18 Leuten aus unserer Nachbarschaft das Leben, Sterben und Auferstehen unseres Herrn teilen zu dürfen, war eindrücklich. Wir sehen, dass einigen von diesen Frauen und Männern auch die Kleingruppe unter der Woche zunehmend viel bedeutet. Sie schätzen Beziehung und die Möglichkeit über den Glauben austauschen zu können.

**Die Armut ist allgegenwärtig!** Als Zeichen tätiger Liebe konnten wir an 120 Familien nochmals Lebensmittel verteilen. Kurz nachdem die Ausgabe beendet war, stand mit mir eine Frau im Quartierladen. Sie kaufte zwei Bouillonwürfel! «Dank unserer Nahrungsmittel könne sie jetzt für die Grosskinder Pilaw kochen», erklärte sie. Wbw, das heisst: wir beten weiter, besonders, dass die gute Nachricht, (die evangelistische Schrift in der Lebensmitteltasche) in die Herzen aufgenommen werden darf.

**Aktuell! Covid-19 und Co:** Wie viele andere wurden auch wir, U. und D., vom Virus nicht verschont, hatten aber einen eher leichten Verlauf. Jetzt, nach 6 Wochen, sind wir wieder ganz gesund. Lob und Dank.



Jesus ist Herr!



Jesus - Film



Lebensmitteltaschen packen



Baby - Müttertreffen

Hingegen sind seit einiger Zeit immer wieder Mitarbeiter krank. Corona, Rückenprobleme, ein Zusammenbruch mit schlaganfall-ähnlichen Symptomen, ein abgeknickter Fuss zum Stilllegen... Wir merken, «Stürme» dieser Art wollen uns an der «Überfahrt» hindern! Nicht einfach. Doch schauen wir auf die Schwierigkeiten, oder packen wir die Möglichkeiten? Denn, Gottesdienste feiern, die Dörfer besuchen, die offene Türe der Kita, das sind unsere Privilegien! Und die Menschen brauchen Zuspruch und Ermutigung durchs Evangelium. Die Viruszahlen sind gesunken, (glaubwürdig?) es wird getestet, es wird geimpft, Albanien steht in der CH nicht mehr auf der Risiko-Liste. Die Ausgangssperre gilt nun erst ab 22 Uhr. Die Massnahmen werden nur noch teilweise eingehalten - wie überall möchte man die Pandemie endlich und endgültig vergessen können... Albanien hält Ausschau nach einem ertragreichen Sommer im Tourismus-Sektor!

**Leitung / Zukunft von Nehemia Durrës!** Gerne wollten wir euch konkret berichten können, wie es weitergeht. Diese Frage beschäftigt uns sehr. Wo steckt unser Nachfolger? Wem schenkt Gott eine Berufung ins Herz, sich zu investieren und den vielfältigen Dienst hier weiterzuführen?

Wir vertrauen auf Gottes Möglichkeiten, ER wird seinen Plan realisieren. Die Mitarbeiter haben Hingabe und Treue bewiesen und leiten Teilbereiche. Aber für die Gesamtleitung der Bereiche Gemeinden, sozial-diakonische Dienste und Kindertagesstätte, Administration und Finanzen beten wir um eine entsprechende Persönlichkeit.

**Anliegen:** Dank und Fürbitte! Wir sind dankbar für Versorgung und jede Möglichkeit helfen und unterstützen zu können. Bruna, die junge Frau aus der Gemeinde Durrës hat Halbzeit ihrer Bestrahlung nach der schwierigen OP des Neurofibroms. Sie braucht weiterhin dringend Gebet; wir glauben an Heilung!

Zwölf Frauen aus den Gemeinden Sukth und Nishtulla werden vom 21. – 24. 4. die Frauenkonferenz von CfN in Pogradec besuchen; endlich wieder mal eine Abwechslung dieser Art! Die Frauen freuen sich auf Gemeinschaft und Begegnung mit dem Herrn.

Am 25. 4. finden hier in Albanien Parlamentswahlen statt. Betet doch mit, dass alles in Ruhe und geregelt ablaufen darf, konfliktfrei, mit gegenseitigem Respekt, und dass Persönlichkeiten gewählt werden, die das Wohl der Bevölkerung suchen.

Für diesen Sommer planen wir Aktivitäten! Kinderlager, Royal Rangers-Camp, Training / Ausbildung von Youthnet Schweiz und Go4it-Einsatz – der Herr kann es möglich machen, lasst uns ihm vertrauen. Die Jugend braucht neue Motivation, Jesus zu folgen und ausgerüstet zu werden.

Nun wünschen wir euch von Herzen Gottes Segen, einen schönen Frühling, wo «Neues spriessen und blühen» darf!

Liebe Grüsse, Ueli und Dora

